

trag des Käfers auf Eröffnung des Hauptverfahrens nicht entgegen, da er keine Interesse daran hat, daß die öffentliche Verpachtung unterbleibe.

• **Kolberg.** Anlässlich der hundertsten Gedenkfeier des Tages, an dem 1807 die Belagerung der Stadt durch die Franzosen aufgehoben wurde, sind zahlreiche Gäste und Offiziersdeputationen etc. in Kolberg eingetroffen, die sich gestern abend zu einem feierlichen Zusammenkommen vereinigten, wobei zahlreiche Vertreter der Militär- und Zivilbehörden zugegen waren.

• **Die Zeitung der Nationalzeitung** ist in andere Hand übergegangen. In dem genannten Blatte wird mitgeteilt, daß der bisherige Chefredakteur Herr K. H. H. am 1. Juli auf seinen Wunsch ausgeschieden ist und Herr Dr. Paul H. an seiner Stelle die Chefredaktion endgültig übernommen hat.

• **Dem Kaiser** ist dieses Mal schnell ein Ende gemacht worden, als gestern abend in Berlin Graf Rüdiger wieder reden wollte. Das Kaiserpräsidium hatte angeordnet, daß Graf Rüdiger weder die Handrede halten noch sich an der Diskussion beteiligen dürfe.

Ausland.

• **Von der Konferenz.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Ein Fest im Haag.** Der Empfang der Delegierten der Konferenz und ihrer Damen am gestrigen Abend durch die Königin nahm einen glänzenden Verlauf. Ungefähr 800 Gäste waren eingeladen.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Wiederholungsfrage.** Die japanischen Delegierten brachten ihren Vorschlag hinsichtlich des Bombardements der offenen Bucht ein. Danach sollen Städte und Ortschaften von jeder Belagerung frei bleiben, wenn dem Befehlshaber der feindlichen Armee erklärt wird, daß man auf jeden Widerstand verzichtet.

• **Terroristisches.** In dem vornehmsten Babarort Petersburgs, Sektretsch, ereignete heute vor dem Rathaus in einer Drochke ein Terrorist und feuerte auf die Menge einen Revolverkugeln ab.

• **Was der Kaiserin.** Die Kaiserin nahm die Regierungsvorlage über die gesetzliche Ermächtigung zur provisorischen Regelung der Handelsbeziehungen mit fremden Staaten an.

• **Kasthölzer.** 10 000 Arbeiter legten in Mailand die Arbeit nieder. Die Verhandlungen zur Beilegung des Agrarstreiks in der Provinz Ferrara verliefen sich. Die Döferente gilt bereits als verloren.

• **Kasthölzer.** 10 000 Arbeiter legten in Mailand die Arbeit nieder. Die Verhandlungen zur Beilegung des Agrarstreiks in der Provinz Ferrara verliefen sich. Die Döferente gilt bereits als verloren.

Leipziger und Sächsische Angelegenheiten.

Wetterbericht des kgl. sächs. meteor. Instituts zu Dresden.

Veranstaltung für den 8. Juli. Hauptfest Regen, später zeitweilige Aufklärung. Mäßige südwestliche Winde, mäßig.

• **Kauszeichnungen.** Die Königlich Kreisbauhauptmannschaft Leipzig hat dem seit 30. Juni 1882 ununterbrochen in der Gammelsdorfstraße von Hül. Benin, Altengießerei, in Leipzig-Blasow, Rosenstraße 40/44, beschäftigten Arbeiter Christian Michael Wedel in Leipzig-Bismarck, und der seit 1. Juli 1882 ununterbrochen in diesem Germanenbade beschäftigten Bademeisterin und Schwimmlehrerin Amalie Theresie verw. Voigt, geb. Winklich, in Leipzig je eine Belohnungsurkunde ausgestellt.

• **Bürgerjubiläum.** Der Privatmann Carl Theodor Pirksen in Leipzig, Kaiser Wilhelm-Straße 6, begeht morgen sein fünfzigjähriges Bürgerjubiläum.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

• **Ein Unwetter** brach gestern abend gegen 10 Uhr über unsere Stadt herein. Der Himmel öffnete seine Schlingen, daß der Regen wolkentragend herniederbrannte. Der beste Regenschirm leistete keine Hilfe mehr.

gewarnt. Der Schwindler ist etwa 25 Jahre alt, übermittelgroß, kräftig, hat volles gesundheitsgemäßes Gesicht und hellblonden Schurrbart.

• **Das Sommerfest im Leipziger Valmargarten**, das heute, Dienstag, stattgefunden sollte, ist wegen ungünstiger Witterung auf Donnerstag, den 4. Juli, verlegt worden.

• **Junger Mann vermisst.** Seit dem 29. Juni wird der in der Schönbrunnstraße wohnhafte Geometergehilfe Paul Alfred Schmidt, geboren am 18. Juli 1885 in Grimma, vermisst.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.

• **Diebstahl.** Nachrücker wurden gefasst: in der Gohliser Straße, Markt Reform, Nr. 56/54; in der Raxstraße, Markt Tempel, Nr. 112, mit der Firmenbezeichnung „Fänge & Wilemann“; in der Windmühlengasse, Markt „Diamant“.